

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort . . . . .	11
1. Kapitel: Einleitung in die vorliegende Untersuchung . . . . .	13
1.1 Philosophie und Sprache . . . . .	13
1.2 Philosophische Grundlegungsversuche und Sprachanalyse . . . . .	15
1.3 Sprachphilosophie, Logik und Semantik . . . . .	21
1.4 Methode und Fragestellung der Untersuchung . . . . .	24
1.5 Der Aufbau der Untersuchung; einige Thesen zum Inhalt . . . . .	25
ERSTER TEIL	
ERKENNTNISTHEORETISCHE UND PSYCHOLOGISCHE PROBLEME DER EINSTELLUNGSVERBEN	
2. Kapitel: Beispiele, Merkmale und grammatikalische Konstruktionen der propositionalen Einstellungsverben . . . . .	31
2.1 Einige Unterscheidungsmerkmale von propositionalen Einstellungsverben . . . . .	31
2.2 Die wichtigsten propositionalen Einstellungsverben . . . . .	38
2.3 Grammatikalische Theorien der Einstellungssätze . . . . .	40
2.4 Einige terminologische Unterscheidungen . . . . .	44
3. Kapitel: Der psychische Bereich . . . . .	46
3.1 Über die Beschaffenheit des psychischen Bereichs . . . . .	46
3.2 Die Rede von der Seele und der Begriff der Person . . . . .	51
3.3 Zwischen Mentalismus und Behaviourismus . . . . .	56
3.4 Selbstkenntnis, Introspektion und innere Wahrnehmung . . . . .	62
4. Kapitel: Die intentionale Beziehung . . . . .	66
4.1 Die These von der Intentionalität psychischer Phänomene bei Brentano . . . . .	66
4.2 Phänomenologisch-deskriptive und sprachliche Fassung der Husserlschen These von der Intentionalität . . . . .	68
4.3 Sprachliche Kriterien für die Intentionalitätsthese . . . . .	74
4.4 Einstellungsverben und Modalausdrücke . . . . .	78
5. Kapitel: Physikalische und psychologische Sprache . . . . .	85
5.1 Spracherlernung und Sprachgebrauch . . . . .	85
5.2 Psychologische Sprache . . . . .	92
5.3 Regularitäten, Regeln und Kriterien . . . . .	98

6. Kapitel: Einige propositionale Einstellungsverben . . . . .	104
6.1 Gefühle . . . . .	104
6.2 Absichten . . . . .	107
6.3 Glauben und Wissen . . . . .	110
6.3.1 Glauben, Wissen und die epistemische Logik . . . . .	119
6.4 Der mehrfache Zusammenhang der propositionalen Einstellungen . . . . .	121
7. Kapitel: Verstehen und Sagen . . . . .	126
7.1 Verstehen . . . . .	126
7.2 Oratio recta, oratio obliqua . . . . .	131
7.3 Sagen daß p und Einstellungssätze als Berichte . . . . .	136
8. Kapitel: Propositionale Einstellungssätze und ihre Interpretation . . . . .	140
8.1 Die Unbestimmtheit einer Übersetzung; Quines These und ihre Begründung . . . . .	140
8.2 Die These von der Unbestimmtheit der Übersetzung und die gegenseitige Verständigung . . . . .	145
8.3 Von der Rechtfertigung eines Berichtes über propositionale Einstellungen zur semantischen Interpretation von Einstellungssätzen . . . . .	150

## ZWEITER TEIL

### ZUR SEMANTISCHEN INTERPRETATION VON SPRACHLICHEN AUSDRÜCKEN

9. Kapitel: Grammatik, Syntax und Sprache . . . . .	155
9.1 Die Grammatik einer Sprache . . . . .	155
9.2 Die Idee einer logischen Grammatik . . . . .	160
9.2.1 Logische Grammatik und natürliche Sprache . . . . .	164
10. Kapitel: Semantik als Lehre von der Bedeutung und Bezeichnung der sprachlichen Ausdrücke . . . . .	170
10.1 Die Aufgabe der Semantik . . . . .	170
10.2 Die Theorie der Bezeichnung als Wahrheitstheorie . . . . .	174
10.2.1 Tarskis Wahrheitstheorie . . . . .	184
10.2.2 Einige Bemerkungen zum Wahrheitsbegriff und zum Übergang von der Wahrheitstheorie zur Bedeutungstheorie . . . . .	191
10.2.3 Wahrheit und Bedeutung . . . . .	197
10.3 Semantik als Bedeutungstheorie; das Verstehen von sprachlichen Ausdrücken . . . . .	203

10.3.1 Die Ergänzung der Wahrheitstheorie zu Bedeutungstheorie . . . . .	208
11. Kapitel: Singuläre Termini . . . . .	211
11.1 Singuläre Termini und der Mechanismus der Bezeichnung . . . . .	211
11.1.1 Die Rolle der Bezeichnung und die Theorie der singulären Termini im Zusammenhang mit der Bedeutungstheorie . . . . .	217
11.2 Indikatoren und Bezeichnung . . . . .	219
11.3 Elimination der singulären Termini und Bezeichnung . . . . .	226
11.4 Die prädikative Auffassung von Eigennamen . . . . .	230
11.5 Leere singuläre Termini . . . . .	233
12. Kapitel: Zu den Satzmodi . . . . .	239
12.1 Einige Unterscheidungen . . . . .	239
12.2 Der Modus der Behauptungssätze: behaupten, daß p . . . . .	245
12.3 Der Modus der praktischen Sätze . . . . .	246
13. Kapitel: Verifikation und Bedeutung . . . . .	248
13.1 Kurzer geschichtlicher Rückblick . . . . .	248
13.2 Wittgenstein und der Verifikationismus . . . . .	251
13.3 Bedeutung, Gebrauch und Verifikation . . . . .	254
13.4 Konstruktivismus und Bedeutungstheorie . . . . .	261

### DRITTER TEIL

#### DIE LOGISCHE FORM DER EINSTELLUNGSSÄTZE ALS IHRE SEMANTISCHE INTERPRETATION

14. Kapitel: Probleme und Voraussetzungen der semantischen Interpretation der Einstellungssätze . . . . .	271
14.1 Zwei Probleme der semantischen Interpretation . . . . .	271
14.2 De re/de dicto Unterscheidung bei Einstellungsverben . . . . .	275
14.3 Die Darstellungsform der Einstellungssätze . . . . .	280
14.4 Die These von der Intentionalität der Einstellungsverben und die semantische Interpretation . . . . .	284
15. Kapitel: Eine Lösung der Probleme der semantischen Interpretation . . . . .	289
15.1 Einstellungssätze semantisch interpretiert . . . . .	289
15.2 Die unbeschränkte Gültigkeit der Regel der Exportation und einige Gegenbeispiele . . . . .	294

16. Kapitel: Objekte der propositionalen Einstellungen . . . . .	299
16.1 Worauf beziehen sich propositionale Einstellungen? . . . . .	299
16.2 Die Einwände von Church . . . . .	304
16.3 Einstellungssätze im Rahmen der Wahrheitstheorie interpretiert . . . . .	308
17. Kapitel: Einige alternative Lösungsvorschläge zur semantischen Interpretation der Einstellungssätze . . . . .	312
17.1 Freges Lehre von der ungeraden Bedeutung <sub>Fr</sub> sprachlicher Zeichen . . . . .	312
17.2 Kaplans Theorie der Einstellungssätze . . . . .	318
17.3 Wissen, wer c ist; Hintikkas Bedingung der Quantifikation in Einstellungssätze hinein . . . . .	322
18. Kapitel: Zur Geschichte der semantischen Interpretation der Einstellungssätze . . . . .	327
18.1 Der antike Ursprung der de re/de dicto Unterscheidung . . . . .	327
18.2 Zur Analyse von propositionalen Einstellungssätzen im Mittelalter . . . . .	332
18.3 Leibniz . . . . .	340
19. Kapitel: Schlußbemerkungen, Rückblick und Ergebnisse . . . . .	344
Konventionen und Zeichen . . . . .	346
Literaturverzeichnis . . . . .	347
Personenregister . . . . .	361
Sachregister . . . . .	364